

# amb a r c h i t e k t e n dipl.-ing. m. bruckner

architektur städtebau energie-spar-technik bafa anerkannter energieberater sachverständiger für schall- und wärmeschutz energieausweis gebäude aussteller dena nr.531405 beratungen sportstättenbau im auftrag des behinderten-sportverband nrw pastoratsweg 11a 53797 lohmar tel. D- 02206 - 84665 fax -84765 www. amb-bruckner.de e-mail ambruckner@t-online.de

**FAX - TELEFON** : 0211 – 54227 881 **FON:** - 54227 681  
**E – MAIL ADRESSE** : presse@aknw  
**EMPFÄNGER ZU HÄNDEN** : DAB AKNW, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf  
DAB AKNW Herausgeber: Dipl.-Ing. Ernst Uhing  
**BETRIFFT :** DAB Bewerbung „Passivhaus“ im EBZ am 23.01.2017.  
Blockade der Veröffentlichung der Energiekonzepte NEH, NEW,  
Passivhaus- Skandal Marga-Spiegel-Schule in Werne.  
**SEITENZAHL** : **DATUM:** 01.07.2017 **EDV** EM-DAB-PaHa01.07.2017.DOC  
(MIT DECKBLATT)

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Ernst Uhing,

trotz meiner Einsprüche, Hinweise und Warnungen haben Sie das schädliche Passivhaus- Konzept im EBZ am 23.01.2017 beworben. Im DAB wurde das Passivhaus Niedrigstenergiekonzept genannt. Seit über einem Jahr verhindern Sie die Veröffentlichung und Einführung der Niedrigstenergiekonzepte amb, die in Abstimmung, Unterstützung und Einführung durch die Ministerien BMUB und BMWi entstanden sind. Auf Anordnung des BMUB habe ich die abgestimmten Energiekonzepte NEH-NEW an die zuständigen Ministerien der 16 Bundesländer zur Einführung und Veröffentlichung gesandt. Ich habe den Urnehmerschutz **Niedrigstenergiekonzepte NEH und NEW**. GRP RAINER Rechtsanwälte.

Möglicherweise wurde das Passivhauskonzept vom Urheber nicht energetisch geplant und geprüft. Die Stärke der Wärmedämmung, das Energiekonzept, wurde nicht, z.B. mit dynamischer Simulation, nachgewiesen. Passivhauskonzept: viel Wärmedämmung = gut. Das Passivhauskonzept ist ein privates Energiekonzept. Die Urheber haften möglicherweise für Schäden, die durch die Anwendung des Energiekonzepts entstehen. Ob die Bewerbung des als falsch und schädlich erkannten Energiekonzepts Passivhaus durch das DAB ebenfalls strafbar ist, kann ich nicht beurteilen. Es wäre angebracht, die rechtliche Situation zu prüfen.

Durch Zufall habe ich von der PASSIVHAUS- Schule in Werne erfahren. Zitat: „Das in Passivhaus-Bauweise errichtete Gebäude schafft es nicht, an warmen Tagen die Temperaturen auf einen erträglichen Wert zu senken“. Die Stadt Werne rüstet nach längerer Ursachenforschung durch Experten der Uni Braunschweig die zentrale Gebäudelüftung für 150.000 € um ein Kühlregister nach, weil sich das Heizenergie sparende Passivhaus in Hitzeperioden unangenehm aufheizt und nicht mehr **auskühlt**. P.S. Die um+t Umweltingenieure GmbH und ich nennen das Thermoskanneneffekt.

Meine Energiekonzepte beweisen, dass die vorgeschriebene, zu dicke Wärmedämmung des Passivhauskonzepts falsch ist. Die Dynamische Simulation der um+t beweist, dass bei nicht berechneter, zu dicker Wärmedämmung der „Thermoskanneneffekt“ eintritt. Zu dicke Wärmedämmung ist extrem schädlich. Zu hohe Baukosten und besonders kostenträchtige Sanierung durch Abbruch der überflüssigen Wärmedämmung. Im Fall Werne wird eine 150.000 € teure Kühlanlage eingebaut.

Zitat: Die Frage nach den Regressansprüchen an den Planer des preisgekrönten Schulbaus beschäftigt kommende Woche den KBW- Ausschuss Werne in nicht öffentlicher Sitzung.

P.S. Möglicherweise ist der Urheber des Passivhauskonzepts in Anspruch zu nehmen.

Es wäre zu klären ob die Medien, die das Passivhaus beworben haben und weiter bewerben, ebenfalls in Regress zu nehmen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Bruckner

Verteiler: chefredaktion-DAB@planet.co, hartmann@aknw.de, Peter.Rathert@bmub.bund.de, verwaltung@werne.de  
info@schroederarchitekten.de

Anlage : PassivSchule-Werne.pdf